

# **Pressebericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2022**

## **TOP 1 Bekanntgaben**

### **TOP 1.1 Sachstand Corona**

Frau Leibfritz informiert über die aktuellen Corona Zahlen in Sonnenbühl. Derzeit sind für Sonnenbühl 117 aktive Fälle zu melden. Auch in den örtlichen Schulen und Kindertagesstätten sind Ausbruchsgeschehen zu verzeichnen. Einen Gewinn für die Bürgerschaft stellt die Teststation beim Edeka dar, dort sind die Mitarbeiter stets bemüht den anfallenden Bedarf zu decken.

### **TOP 1.2 Ausfallhaftung durch die Gemeinde für die Wohnraumförderung durch das Land**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat jährlich über die Angelegenheiten nach § 10 Abs. 2 Ziffer 2.18 (Zustimmung zur Darlehensgewährung bzw. Bürgschaftsübernahme durch die Landeskreditbank bei der Förderung des Wohnungsbaus mit gleichzeitiger Ausfallhaftung durch die Gemeinde bei einem beantragten Betrag bis zu 200.000 Euro).

Nach der Gesamtzusammenstellung der Landeskreditbank vom 05.01.2022 wurden insgesamt EUR 529.625,86 an Darlehen durch die Landeskreditbank bewilligt. Das Restkapital der 23 Darlehensnehmer beträgt zum 31.12.2021: 262.527,44 Euro. Somit beträgt die gesetzliche Ausfallhaftung der Gemeinde zum 31.12.2021 nach § 88 Abs. 5 GemO EUR 87.509,15.

### **TOP 1.3 Interessenbekundung als Pionierkommune für die Mobilitätsgarantie**

Mit Schreiben vom 16.12.2021 hat das Verkehrsministerium mitgeteilt, dass unsere Interessenbekundung leider nicht berücksichtigt werden konnte.

### **TOP 1.4 Tourismus**

Die Nebelhöhlenführer haben kürzlich vom Land die Auszeichnung als „Tourismus-Helden“ erhalten. Diese sollte im Rahmen der diesjährigen CMT verliehen werden, die jedoch abgesagt werden musste.

Der Glückwunsch und Dank geht an das Team der Nebelhöhlenführer.

Der Grenzgänger-Weg wurde vom Deutschen Wanderverband zum wiederholten Mal geprüft und erneut für die nächsten 3 Jahre als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifiziert.

## **TOP 2 Baugesuche 2.1 bis 2.5**

### **TOP 2.1 Erstellen einer Doppelgarage, Flst. 6455, Holunderweg, OT Genkingen**

Das Gremium erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 2.2 Wiederaufbau eines durch Brand zerstörten Wohnhauses, Flst. 1218/1, Feinstraße, OT Genkingen**

Das Gremium erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 2.3 Veränderte Ausführung Carport, Flst. 4680, In den Angelwiesen, OT Genkingen**

Das Gremium erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 2.4 Anbau einer Garage für ein Feuerwehrfahrzeug an das best. Feuerwehrgerätehaus, Flst. 924/1, Schmiedstraße, OT Genkingen**

Das Gremium erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 2.5 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. 1029/4, Pfullinger Straße, OT Genkingen**

Das Gremium erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 3 Sanierung des Rathauses Willmandingen im Rahmen des Landessanierungsprogrammes - Vorstellung der Planung**

Die Maßnahmen im Rahmen des Landessanierungsprogrammes im Ortsteil Willmandingen kommen so langsam zum Ende, so führt BM Morgenstern ins Thema ein. Viele private Maßnahmen konnten zum Abschluss gebracht werden. Um privaten Antragstellern den Vorzug zu lassen, wurden größere kommunale Vorhaben ans Ende gesetzt. Nun stehe noch die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen am Rathaus Willmandingen an. Das Rathaus weise eine gute Bausubstanz auf, dennoch seien umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig.

Die Grundrisse sollen bestehen bleiben, größere Maßnahmen sind die Wärmedämmung des Daches und der Außenwände sowie der Anbau eines gesetzlich vorgeschriebenen zweiten Fluchtweges.

Noch ausstehend ist die Entscheidung, ob das DRK weiterhin wie bisher im Rathaus untergebracht wird, oder bei einem, im Bedarfsplan der Feuerwehr angeregten Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Undingen berücksichtigt wird. Die Angliederung an die Feuerwehr und die Zentralität hätten durchaus Vorteile. In diesem Falle könnten die freiwerdenden Räume durch die VHS genutzt werden. Dies müsse jedoch noch ausführlich im Gremium beraten werden. Auch die Unterbringung des Bürgerbusses (welcher als Projekt noch in diesem Jahr beraten werden soll) könnte dann in der Garage des UG erfolgen.

Im 1. OG werden zwei weitere Büroräume zur Nutzung durch die Verwaltung vorgesehen. Die Bücherei wird ins Dachgeschoss umziehen.

Ausführlich wurde im Ortschaftsrat diskutiert, wie das Rathaus barrierefrei gestaltet werden kann. Da dies jedoch nur mit enormem zusätzlichem Aufwand zu realisieren wäre, wurde dies einhellig als unverhältnismäßig erachtet. Persönliche Besuche bei der Verwaltung können bei Bedarf barrierefrei im Rathaus in Undingen erledigt werden.

Der ursprüngliche Kostenansatz in Höhe von 750.000 Euro, der bereits vor sieben Jahren ermittelt wurde wird nicht mehr ausreichen. Es muss ein Aufstockungsantrag für 2023 für das Landessanierungsprogramm gestellt werden.

OV Hammermeister schildert die Situation vor Ort. Bereits seit Jahren habe man die Sanierung des in den 60iger-Jahren erbauten Rathauses vor sich hergeschoben. Der Austausch der Heizung sei dringend notwendig um die laufenden Kosten zu reduzieren. Zu den maroden Fenstern regne es zum Teil rein, auch der Austausch dieser sei unumgänglich, wie auch die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Toilettenanlagen. Schon lange werden neue Räume für die Bücherei gesucht und deren Verlegung sei lange geplant.

Herr Architekt Maier stellt die Entwurfsplanung dem Gremium vor. Der vorgestellte Entwurf entspricht der Vorberatung im Ortschaftsrat Willmandingen mit einstimmigem Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat.

Auch der technische Ausschuss hat der weiteren Planung aufgrund dieses Entwurfes zugestimmt.

Insgesamt wurden Kosten von rund 1,1 Mio. Euro ermittelt, diese verteilen sich wie folgt: Dachsanierung und Dämmung 135.000 Euro, Fassade 43.000 Euro, Erneuerung Fenster und Außentüren 140.000 Euro, Innenumbau und Sanierung 82.000 Euro, Erneuerung der Technik 267.000 Euro, Außenanlagen inkl. Fluchttreppe 93.000 Euro, Nebenkosten inkl. Inventar 165.000 Euro.

BM Morgenstern erläutert, dass für den ursprünglichen Kostenansatz von 750.000 Euro bereits der Zuschuss von 60% durch das Landessanierungsprogramm bestätigt wurde. Ob auch der Aufstockungsantrag bewilligt werde stehe aber noch nicht fest, im schlechtesten Fall müssten die übersteigenden Kosten komplett von der Gemeinde getragen werden.

Aus dem Gremium wird deutlich gemacht, dass einziges Risiko darin bestehe, dass 60% von der übersteigenden Summe (rund 210.000 Euro) zusätzlich finanziert werden müssten bei Absage der zusätzlich beantragten Förderung. Dagegen erhalte man durch die Sanierung eine werthaltige Immobilie.

Das Gremium spricht sich einstimmig für den nachstehenden Beschlussvorschlag aus.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Fortführung der Planung auf Basis des vorgestellten Entwurfes zu. Die Mittel sind in der Haushaltsplanung und im Aufstockungsantrag zum Landessanierungsprogramm für 2023 zu berücksichtigen.

#### **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Kindergartenwagens mit zwei WC Häuschen für den Waldkindergarten Undingen**

BM Morgenstern schildert dass dringender Bedarf an Kindergartenplätzen besteht. Abhilfe soll die Errichtung eines Waldkindergarten mit 20 Plätzen zum Kindergartenjahr 2022/2023 schaffen. Auf die Aufschreibung zur Beschaffung eines Kindergartenwagens ist Frist gemäß lediglich ein Angebot eingegangen.

Die Lieferzeit der anbietenden Firma beträgt derzeit 1 Jahr. Ein zweites Angebot, welches verspätet einging, entspricht nicht der Ausschreibung.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am vergangenen Dienstag kam die Anregung sich beim Lieferanten einer Nachbargemeinde zu erkundigen, wie dessen Lieferzeiten derzeit sind. Die Rückmeldung der Firma ergab das eine Lieferung bis September möglich sei.

Herr Hummel führt aus, dass der Liefertermin des eingegangenen Angebotes nicht dem Leistungsverzeichnis entspricht und das weitere eingegangene Angebot die Voraussetzungen des Leistungsverzeichnis nicht in Gänze erfüllt. Daher wird vorgeschlagen die Ausschreibungen aufzuheben.

Die Kosten für den Kindergartenwagen des neuen Anbieters liegen bei rund 103.000 Euro. Das Angebot muss noch im Detail geprüft werden. Da eine Bestellung aber zeitnah erfolgen muss, um die zeitnahe Lieferung nicht zu gefährden, wird angeregt, Herrn BM Morgenstern zu ermächtigen die Vergabe bis zu einer Vergabesumme von 110.000 Euro zu tätigen.

Das Gremium spricht sich einstimmig für den geänderten Beschlussvorschlag aus.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die Ausschreibung wird aufgehoben. Der Bürgermeister wird vom Gemeinderat ermächtigt im Verhandlungsverfahren die Vergabe eines Kindergartenwagens bis zur Vergabesumme von 110.000 Euro abzuschließen.

### **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Nachtrages Verrohrung Sanierung Duschkabine Steinbühlhalle Undingen**

Herr Hummel führt aus, dass die Firma Schmid aus Willmandingen, wie vom Gremium in der Sitzung vom 14.10.2021 beschlossen, die Arbeiten ausführen wollte. Vor Bestellung der neuen Duschkabine wurde einer der bisherigen Duschkabine ausgebaut, um die Zuleitungen zu überprüfen. Hierbei stellte sich heraus, dass diese marode und verrostet sind und ausgetauscht werden müssen.

Der Bereich ist nicht unterkellert, aufgrund dessen ist der Austausch der alten Trassenführung der Leitungen im Bereich des Fußbodens nicht möglich. Die Leitungen müssen an der Decke von der Verteilung im Heizraum über den Tankraum bis zu den Duschen neu verlegt werden. Da an den Duschkabinen auch die Wasserbecken mit angeschlossen sind, müssen auch diese neu von der Decke her angeschlossen werden. Bei der Neuverlegung soll auch eine Zirkulationsleitung bis zu den Duschen mit eingebaut werden, um der Bildung von Legionellen vorzubeugen.

Im Haushalt 2021 wurden 30.000 Euro für den Austausch der beiden Duschkabine eingestellt. Die Auftragssumme lag bei 26.632,20 Euro. Für die zusätzlichen Arbeiten liegt ein Nachtrag in Höhe von 23.659,58 Euro vor. Es ergeben sich daher Mehrkosten gegenüber den eingestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 20.291,78 Euro.

Der technische Ausschuss hatte den zusätzlich erforderlichen Arbeiten einstimmig zugestimmt.

Das Gremium spricht sich ohne weitere Diskussion einstimmig für den Beschlussvorschlag aus.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragsangebot Nr. 1 der Fa. Schmid zu. Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 20.300 Euro br. werden im Haushalt 2022 mit eingestellt

### **TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von archäologischen Grabarbeiten für die Baugeländeschließung Ottenrain-Brühl 2. BA im OT Undingen**

BM Morgenstern unterstreicht die Wichtigkeit des Erhalts von archäologischen Gütern und deren Erforschung und Untersuchung. Dennoch sei man vom eingegangenen Angebot für die, aufgrund der ersten archäologischen Voruntersuchungen gemachten Funde im Bereich des geplanten Baugebietes Ottenrain-Brühl, notwendigen weiteren archäologischen Grabarbeiten erschlagen gewesen.

Herr Hummel berichtet, dass die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben wurden, zwei Angebote gingen ein. Die im Beschlussvorschlag angeführte Firma sei beim Landesdenkmalamt bekannt.

Die Kosten basieren auf den Ergebnissen der Voruntersuchung und wurden aufgrund dessen hochgerechnet. Es sei jedoch nicht vorauszusehen, was kommen wird. Die Vergabe der Arbeiten sei unumgänglich, wenn an den Plänen für das Baugebiet festgehalten werden soll.

Das Gremium erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf.

Herr Hummel führt aus, dass die Firma von uns beauftragt wird und dann eine Graberlaubnis beantragen muss. Dies wird ca. drei Wochen in Anspruch nehmen. Ein Beginn der Arbeiten Anfang/Mitte Februar ist von Seiten der Firma möglich. Bereits bei den Voruntersuchungen wurden Grabfelder festgelegt, die nun genauer untersucht werden müssen.

Bei einem gemeinsamen Termin mit der für die Erschließungsarbeiten beauftragten Firma, dem Ingenieurbüro, dem Landesdenkmalamt, der Gemeinde und der Firma für die weiteren archäologischen Arbeiten soll die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

Das Gremium spricht sich einstimmig für den Beschlussvorschlag aus.

Beschlussvorschlag:

Die Arbeiten werden zum Angebotspreis von 142.612,00 Euro br. an die Fa. Archaeo Connect aus 72072 Tübingen vergeben.

### **TOP 7 Auslegungsbeschluss Bebauungsplan „Änderung Nördlicher Triebweg“**

Ohne weitere Diskussion stimmt das Gremium den Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt im weiteren Verfahren zum Bebauungsplane „Änderung Nördlicher Triebweg“ die Öffentlichkeit zu beteiligen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

### **TOP 8 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Es sind keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

### **TOP 9 Verschiedenes, Anträge**

Bürgermeister Morgenstern informiert, dass in der Februar Sitzung der Haushalt für das Jahr 2022 beraten werden soll.